

.....

Note

Name

Vorname

Matrikelnummer

Studiengang (Hauptfach)

Fachrichtung (Nebenfach)

Unterschrift der Kandidatin/des Kandidaten

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Fakultät für Mathematik

Wiederholungsklausur

Mathematik 4 für Physik

(Analysis 3)

Prof. Dr. S. Warzel

09. April 2010, 8:30 – 10:00 Uhr, MI HS 1

Hörsaal:

Reihe:

Platz:

Hinweise:

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Angabe: 7 Aufgaben

Bearbeitungszeit: **90 min**

Erlaubte Hilfsmittel: **zwei** selbsterstellte DIN A4-Seiten

Bei Multiple-Choice-Aufgaben sind **genau** die zutreffenden Aussagen anzukreuzen.
Bei Aufgaben mit Kästchen werden nur die Resultate **in diesen Kästchen** berücksichtigt.

I II

1

2

3

4

5

6

7

Σ

I

.....

Erstkorrektur

II

.....

Zweitkorrektur

Nur von der Aufsicht auszufüllen:

Hörsaal verlassen von bis

Vorzeitig abgegeben um

Besondere Bemerkungen:

1. Zirkulation eines Vektorfeldes**[6 Punkte]**

Es bezeichne $K_r(a) := \{\zeta \in \mathbb{R}^2 \mid |\zeta - a| \leq r\}$ die offene Kreisscheibe mit Radius r um den Punkt $a \in \mathbb{R}^2$. Sei

$$M := K_{10}(1, 0) \setminus (K_1(-3, 0) \cup K_1(0, 0) \cup K_1(0, 3))$$

und ∂M der positiv orientierte Rand von M . Berechnen Sie die Zirkulation des Vektorfeldes

$$v(x, y) = \begin{pmatrix} y + x^3 \cos(x^2) \\ e^{y^2} + 2x \end{pmatrix}$$

entlang ∂M .

2. Fluss durch eine Oberfläche

[8 Punkte]

Berechnen Sie den Fluss des Vektorfeldes

$$v(x, y, z) = \begin{pmatrix} y \\ -x \\ z \end{pmatrix}$$

durch die Oberfläche

$$S := \left\{ (x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid z = \sqrt{x^2 + y^2}, x, y \geq 0, x^2 + y^2 \leq 4 \right\}$$

welche in Richtung positiver z -Achse orientiert sei.

3. Residuenkalkül

[7 Punkte]

Gegeben sei $f(z) = \tan z + e^z$.

(a) f hat bei $z_n = (2n + 1)\frac{\pi}{2}$, $n \in \mathbb{Z}$,

- ☐ hebbare Singularitäten. ☐ Pole 1. Ordnung. ☐ Pole 2. Ordnung.
☐ Pole -1 . Ordnung. ☐ wesentliche Singularitäten. ☐ keine Singularitäten.

(b) Bestimmen Sie das Residuum von f bei $z_n = (2n + 1)\frac{\pi}{2}$, $n \in \mathbb{Z}$:

$$\operatorname{Res}_{z_n}(f) =$$

(c) Bestimmen Sie

$$\int_{|z|=\pi} f(z) \, dz =$$

(d) Welchen Konvergenzradius hat die Taylor-Reihe von f um $z = 0$?

$$R =$$

4. Fourier-Transformation

[8 Punkte]

Sei $f \in L^1(\mathbb{R})$ eine Funktion, die sich auf den Streifen $S_r := \{z \in \mathbb{C} \mid |\operatorname{Im} z| < r\}$, $r > 0$, zu $f : S_r \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph fortsetzen lässt. Weiterhin nehmen wir an, dass für alle $\varepsilon > 0$ ein $R_\varepsilon > 0$ existiert, so dass $|f(z)| < \varepsilon$ für alle $|\operatorname{Re} z| > R_\varepsilon$ gilt. Begründen Sie sorgfältig, dass die Fourier-Transformierte \hat{f} für alle $a \in \mathbb{R}$ mit $|a| < r$ die Gleichung

$$\hat{f}(k) = \frac{e^{ka}}{\sqrt{2\pi}} \int_{-\infty}^{+\infty} e^{-ikx} f(x + ia) \, dx$$

erfüllt.

5. Komplexe Wegintegrale

[5 Punkte]

Gegeben sei die Funktion

$$f(z) := \prod_{k=0}^{2010} \frac{1}{z - 2k}.$$

Bestimmen Sie für alle $n \in \mathbb{Z}$ mit $n \leq -1$ den Wert des Integrals

$$\int_{|z|=1} \frac{f(z)}{z^{n+1}} dz.$$

6. Die freie Schrödinger-Gleichung

[7 Punkte]

Sei $g(x, t)$ eine distributionswertige Lösung der eindimensionalen freien Schrödinger-Gleichung

$$i\partial_t g(x, t) = -\frac{1}{2}\partial_x^2 g(x, t)$$

zu den Anfangsbedingungen

$$\lim_{t \rightarrow 0} \int_{\mathbb{R}} \varphi(x) g(x, t) \, dx = \varphi(0), \quad \forall \varphi \in \mathcal{S}(\mathbb{R}).$$

(a) Welcher partiellen Differentialgleichung gehorcht

$$f(x, t) := \int_{\mathbb{R}} \varphi(x - y) g(y, t) \, dy, \quad \varphi \in \mathcal{S}(\mathbb{R}),$$

und welche Anfangsbedingung $f(x, 0)$ erfüllt f ?

(b) Bestimmen Sie

$$\hat{g}(k, t) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}} \int_{\mathbb{R}} e^{-ikx} g(x, t) \, dx.$$

7. Hilbert-Raum-Theorie

[8 Punkte]

Gegeben sei der Hilbert-Raum $L^2([-\pi, +\pi])$ mit dem Skalarprodukt

$$\langle f, g \rangle := \int_{-\pi}^{+\pi} \overline{f(x)} g(x) \, dx.$$

- (a) Geben Sie eine Teilmenge $I \subset \mathbb{R}$ und für alle $k \in I$ Normierungsfaktoren $n_k \in \mathbb{R}$ an, so dass $\{e_k\}_{k \in I} = \{n_k e^{ikx}\}_{k \in I}$ eine Orthonormalbasis von $L^2([-\pi, +\pi])$ bildet:

$I =$

$n_k =$

- (b) Drücken Sie die Norm von $f \in L^2([-\pi, +\pi])$ mittels der Basiskoeffizienten $c_k(f) := \langle e_k, f \rangle$ aus:

$\|f\| =$

- (c) Sei $f : [-\pi, +\pi] \rightarrow \mathbb{R}$ stetig differenzierbar mit $f(+\pi) = f(-\pi)$. Zeigen Sie, dass $c_k(f') = +ikc_k(f)$.

